

Der Funkwetterbericht vom **3. März 2020**, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick 25. Februar bis 2. März 2020

Der Anfang Januar erhoffte spürbare Aufschwung im 25. Sonnenfleckenzyklus hat sich im Februar noch nicht bestätigt. Trotz fehlender Sonnenflecken und damit konstanter solarer Radiostrahlung um 70 Fluxeinheiten bewirkte die längere Sonneneinstrahlung auf der nördlichen Hemisphäre brauchbare Bandöffnungen oberhalb des 20-Meterbandes. Die Grenzfrequenz der F2-Schicht für 3000 km Sprungentfernung hatte Maxima von 20 MHz morgens um 8:30 UTC und nachmittags um 16:30 UTC [1]. Die transäquatorialen Funkwege öffneten für unsere geografischen Breiten zur Antarktis auf dem 15-Meterband. Für Südeuropäer war das auch auf dem 10-Meterband möglich. Der Sonnenwind, der mit bis zu 573 Kilometern pro Sekunde blies, störte in der Nacht zwischen dem 29. Februar und 1. März das Erdmagnetfeld. An allen anderen Tagen konnten wir uns über ein ruhiges geomagnetisches Feld freuen, denn der Index k lag zwischen Null und maximal Zwei. Die Dämpfung auf allen unteren Kurzwellenbändern war an den meisten Tagen gering. Auf 80 Meter waren noch eine Stunde nach dem lokalen Sonnenaufgang laute DX-Stationen zu hören.

Vorhersage bis 10. März 2020

Es sind weder Sonnenflecken noch koronale Löcher vorhersagbar. Der solare Flux bleibt konstant bei etwa 70 Fluxeinheiten. Das immer vorhandene koronale Loch des Sonnensüdpoles dehnt sich hin und wieder in Richtung Sonnenäquator aus und bewirkt damit, dass die Intensität des Sonnenwinds zwischen ruhig und aktiv schwankt. Da er unterschiedlich stark auf die von der Sonne beleuchtete Seite der Ionosphäre drückt, haben wir wenigstens ein paar Chancen, ab und zu etwas angehobene Ausbreitungsbedingungen zu erleben. Die jetzt beginnende Phase bis etwa drei Wochen nach der Zeitgleiche (Frühlingsanfang) ist ohnehin günstig für DX-Verbindungen in den pazifischen Raum.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:08;
Melbourne/Ostaustralien 20:06; Perth/Westaustralien 22:07;
Singapur/Republik Singapur 23:13; Tokio/Japan 21:08
Honolulu/Hawaii 16:49; Anchorage/Alaska 16:48;
Johannesburg/ Südafrika 04:03; San Francisco/Kalifornien
14:37; Stanley/Falklandinseln 09:30; Berlin/Deutschland 05:47.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 22:50; San
Francisco/Kalifornien: 02:06; Sao Paulo/Brasilien 21:32;
Stanley/Falklandinseln 22:46; Honolulu/Hawaii 04:36;
Anchorage/Alaska 03:30; Johannesburg/Südafrika 16:36;
Auckland/Neuseeland 06:56; Berlin/Deutschland 16:50.

[1]: <http://digisonda.ufa.cas.cz/>